



Deutsche Übersetzung aus dem Englischen mit DeepL®, editiert.

ኢትዮጵያዊ ምዕመራዊ አልል ትግራይ ቢሮ ጥዕና

Die Übergangsverwaltung des
Gesundheitsamtes von Tigray

Date March 05, 2026
Ref No. 1287/1920/26

DRINGENDER APPELL AN HUMANITÄRE PARTNER, SPENDER, UN- AGENTUREN, BOTSCHAFTEN UND GLOBALE GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN:

DRINGENDE UNTERSTÜTZUNG ERFORDERLICH, UM DEN ZUSAMMENBRUCH DES GESUNDHEITSSYSTEMS IN DER REGION TIGRAY ZU VERHINDERN

Gesundheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und muss unter allen Umständen geschützt werden. Die Verfassung der Weltgesundheitsorganisation bekräftigt, dass das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit zu den Grundrechten jedes Menschen gehört. Dieser Grundsatz wird von den Vereinten Nationen geteilt und in internationalen Menschenrechtsinstrumenten verankert, die den Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdienstleistungen, Medikamenten und Notfallversorgung als zentrale Verpflichtung der Regierungen und der Weltgemeinschaft anerkennen.

Die Gesundheitsversorgung darf niemals zu einer politischen Frage degradiert oder Einschränkungen unterworfen werden, die Zivilisten den Zugang zu lebensrettender Versorgung verwehren. Unter den gegenwärtigen Umständen steht das Gesundheitssystem in der Region Tigray aufgrund dreier miteinander verknüpfter Krisen vor dem Zusammenbruch: kritische Treibstoffknappheit aufgrund eines Treibstoffverbots für die Region, vollständiger Stillstand der Nachlieferung von Arzneimitteln und schwere finanzielle Einschränkungen. Diese Zwänge verhindern Notfallmaßnahmen, stören den Transport der begrenzten Medikamente und medizinischen Hilfsgüter und lähmen die grundlegenden Gesundheitsdienste in der gesamten Region.

Es sind sofortige Maßnahmen erforderlich, um vermeidbare Erkrankungen und Todesfälle unter Millionen von Zivilisten zu verhindern.

1. Kritischer Treibstoffmangel behindert medizinische Notfallmaßnahmen

Die Kraftstoffversorgung von Tigray ist auf ein vernachlässigbares Niveau gesunken. Im Januar 2026 wurden nur 850.000 Liter geliefert, verglichen mit einer routinemäßigen monatlichen Zuteilung von etwa 15 Millionen Litern für die gesamte Region. Seitdem wurden die Lieferungen vollständig eingestellt.

Die Auswirkungen auf das Gesundheitssystem sind gravierend:

- Reaktion auf Ausbrüche aller Art
- Krankenwagen können nicht mehr zuverlässig eingesetzt werden.
- Die Verteilung von Medikamenten und medizinischem Bedarf aus den Zentrallagern an die Gesundheitseinrichtungen ist unmöglich geworden.

+2514 40 02 22, +2514 41 02 19
+2514 41 01 00, +2514 41 01 02
+2514 41 01 03



+2514 40 88 30

[www]





ኢጥጵያዊ የምዕራፍ ክልል ትግራይ ቢሮ ጥዕና

Die Übergangsverwaltung von Tigray
Gesundheitsamt

- Kühl-Kettensysteme für Impfstoffe .im EPSS (Äthiopischer Arzneimittelversorgungsdienst) in der Stadt Mekelle und im Shire sowie in Einrichtungen mit elektrischen Kühlschränken sind aufgrund von Engpässen an Generatorkraftstoffen gefährdet.
- Hilfe für Binnenvertriebene ist stark eingeschränkt.
- Überwachungs-, Kontroll- und Notfallmaßnahmen wurden eingestellt.
- Chirurgische Eingriffe aller Art werden während des Stromausfalls zu einer schwierigen Aufgabe.

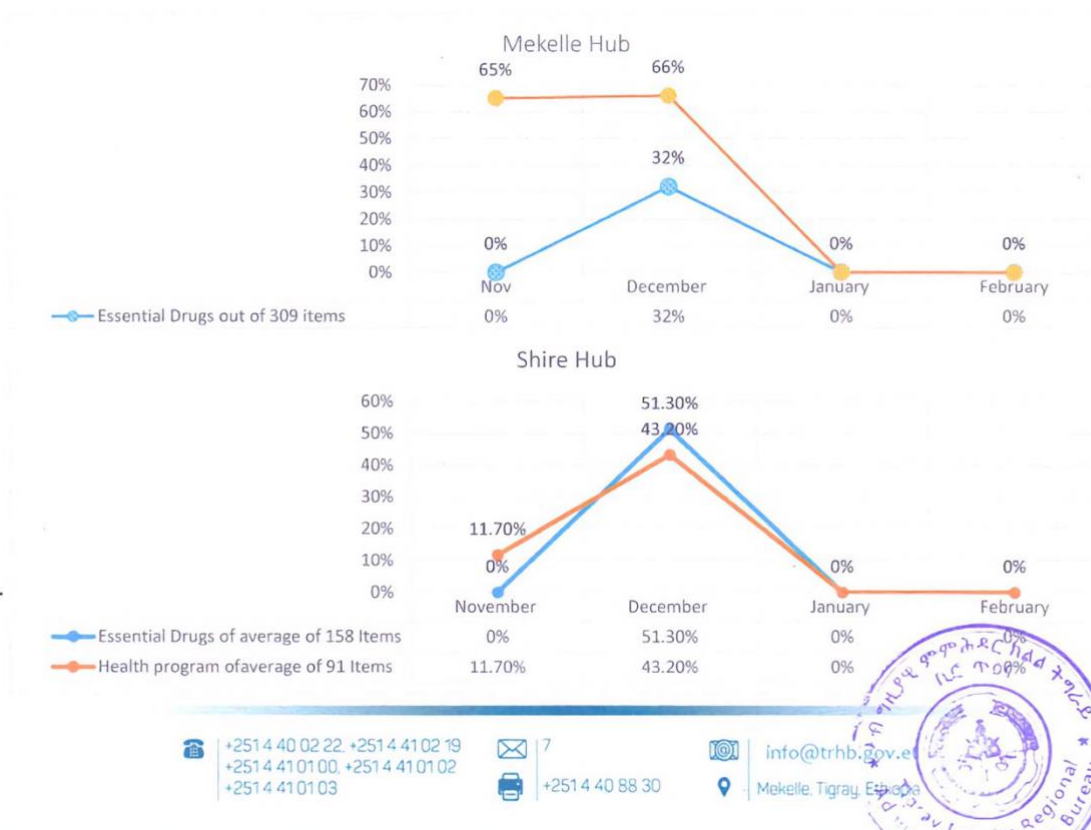
Humanitäre Einsatzteams benötigen mindestens 204.000 Liter Dieselmotorkraftstoff und 75.470 Liter Benzin, um ihre lebensrettenden Hilfsmaßnahmen und die Verteilung von Hilfsgütern für die kommenden drei Monate unverzüglich wieder aufnehmen zu können.

Ohne gezielte Kraftstoffunterstützung können selbst verfügbare Medikamente die Einrichtungen nicht erreichen.

2. Erheblicher Mangel an Medikamenten und medizinischem Bedarf

Die pharmazeutische Lieferkette ist seit zwei Monaten vollständig unterbrochen. Im Januar und Februar 2020 wurden keine zentralen Nachlieferungen an die Zweigstellen in Mekelle oder Shire geliefert.

Medikamentenlieferungen an die Zentren des äthiopischen Arzneimittelversorgungsdienst (EPSS) für Essentielle Gesundheits-Programme der Region.





ኢጥ ግዚያዊ ምምሕዳር ክልል ትግራይ ቢሮ ጥዕና

Die Übergangsverwaltung von Tigray
Gesundheitsamt

Zu den kritischen Lieferengpässen zählen derzeit:

- IV-Flüssigkeiten
- IV-Antibiotika (wie Ceftriaxon e, Ceftazidim e, Vancomycin)
- Anästhetika (die vorhandenen Vorräte reichen nicht einmal für eine Einrichtung aus)
- Pädiatrische Formulierungen
- Antiretrovirale Medikamente (wie TDF+3TC, AZ* und Nevirapin-Sirup)
- Medikamente gegen Tuberkulose

Dies sind unverzichtbare Artikel". Sie sind die Grundlage der Notfallchirurgie, Mütterpflege, Infektionsmanagement, Traumaversorgung und pädiatrische Überlebenshilfe. (Bitte beachten Sie den detaillierten Bedarf an Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern für die Region). Vor dem Konflikt lag die Verfügbarkeit von unentbehrlichen Arzneimitteln bei über 70 %. Derzeit liegt sie bei 44,5 % und geht gleichzeitig weiter zurück.

Wenn die Versorgungswege nicht dringend wiederhergestellt werden, werden wichtige Dienstleistungen wie geburtshilfliche Notfallversorgung, chirurgische Eingriffe, stationäre Behandlungen und routinemäßige Infektionsbehandlungen in weiten Teilen der Region nicht mehr funktionieren.

3. Finanzielle Einschränkungen lähmen den Betrieb des Gesundheitssystems

Das Gesundheitssystem in Tigray arbeitet unter erheblichen finanziellen Einschränkungen, die durch umfassendere Beschränkungen des Zugangs zu Bankdienstleistungen, Liquiditätsflüssen und wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region noch verschärft werden.

Selbst wenn begrenzte Güter auf nationaler Ebene technisch verfügbar wären, steht die Region vor folgenden Herausforderungen:

- Erhebliche Haushaltsdefizite beeinträchtigen insbesondere das öffentliche Gesundheitswesen und die Region Tigray im Allgemeinen. Seit Beginn des laufenden äthiopischen Haushaltsjahres wurden keine Betriebsmittel mehr bereitgestellt. Die einzigen Mittel, die eingegangen sind, wurden für Gehälter verwendet, und selbst diese sind schrittweise zurückgegangen. Die Bundesregierung deckte im Oktober und November nur 30 Prozent des erforderlichen Gehaltsbudgets und im Dezember 2025 nur 50 Prozent. In den ersten Monaten des Jahres 2020 wurden keine Gehaltszuweisungen erhalten. Der Zugang zu Betriebsmitteln wurde eingeschränkt und Finanztransfers verzögert.
- Eingeschränkte Bankgeschäfte (Funktions- und Liquiditätsengpässe, die sich auf Zahlungen auswirken).
- Unzureichende Mittelzuweisungen für Notfallbeschaffungen
- Reduziertes revolvinges Kapital des Medikamenten-Fonds aufgrund anhaltender Dienstleistungsunterbrechungen.
- Unfähigkeit, schnell Mittel für alternative Beschaffungsquellen und Notfälle zu mobilisieren.



+2514 40 02 22, +2514 41 02 19
+2514 41 01 00, +2514 41 01 02
+2514 41 01 03



7



+2514 40 88 30



info@trhb.gov.et



Mekelle, Tigray, Ethiopia





ኣብ ግዚያዊ ምምሕዳር ክልል ትግራይ
ቢሮ ጥዕና

Die Übergangsverwaltung von Tigray
Gesundheitsamt

Gesundheitseinrichtungen sind zunehmend nicht mehr in der Lage, wichtige Medikamente vorzufinanzieren und Transportdienstleister oder sichere Notfall-Logistikvorkehrungen zu bezahlen. Der normale Finanzzyklus, der die Beschaffung, Verteilung und Erbringung von Dienstleistungen aufrechterhält, wurde unterbrochen.

Dies führt zu einem Teufelskreis. Lagerengpässe verringern die Dienstleistungserbringung. Verringerte Dienstleistungen verringern die Einnahmen der Einrichtungen. Verringerte Einnahmen schwächen die Beschaffungsfähigkeit weiter.

Ohne finanzielle Soforthilfe und flexible Finanzierungsmechanismen ist eine Erholung des Gesundheitswesens nicht möglich.

Unmittelbare Finanzierungsprioritäten

1. Spezielle Transportmittel für humanitäre Hilfe und Krankentransporte.
2. Notfallbeschaffung von lebenswichtigen Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern.
3. Finanzielle Überbrückungshilfe für Notfall-Logistik.
4. Unterstützung für Notfallausrüstungen.
5. Wiederherstellung der Kühlkette und der Transportkapazitäten der Lieferkette.

Risikoprognose

Wenn die derzeitigen Bedingungen einen weiteren Monat lang anhalten, droht der Region Folgendes: • Zusammenbruch der chirurgischen Notfallversorgung.

- Erhöhte Mütter- und Neugeborenensterblichkeit.
- Anstieg der vermeidbaren Todesfälle durch Sepsis und unbehandelte Infektionen, Todesfälle aufgrund chronischer Erkrankungen
- Verschlechterung der Impfstoffqualität und erhöhtes Risiko eines Ausbruchs.
- Langfristige Verschlechterung der Lieferkettensysteme und der Arbeitskapazitäten.

Das Gesundheitssystem befindet sich an einer kritischen Schwelle.

Es sind sofortige Maßnahmen innerhalb von Tagen, nicht Wochen, erforderlich.

Aufruf zum Handeln

Wir rufen humanitäre Partner, bilaterale Geber, UN-Organisationen, Botschaften und globale Gesundheitsinstitutionen respektvoll dazu auf, dringend benötigte Notfallhilfe (finanzielle und operative Unterstützung) zu mobilisieren.

Die Wiederherstellung der Kraftstoffversorgung, die Wiederaufnahme der Arzneimittelversorgung und die Stabilisierung der

Finanzströme sind keine administrativen Angelegenheiten. Es handelt sich um lebensrettende Maßnahmen.

Millionen Zivilisten sind auf die dringende Wiederherstellung grundlegender Gesundheitsdienste angewiesen.

Regards,

Dr. Amanuel Haile Aberha
Bureau Head

10219 17

